



# GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

12.05.03 Nr. 114

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

+++ wir muessen jemanden fertig machen +++ knall +++ harter journalismus +++ +++ bene kann zaubern +++ axel kann singen +++ nicht nur lola rennt +++ wer ist lola +++ lola rennt +++ kennst du doch +++ do not talk +++ just kiss +++ come on baby light my geier +++ fanta exotic +++ gibt es kaffee mit kohlenstaure +++ nimm die chips schonmal in die andere hand +++ ist das alles +++ ja den drucken wir jetzt einfach so +++ und auf die ruckseite kommt ruckseite +++ speichern +++ compilieren +++ gluecklich sein +++ angriff der killerwaggons +++ der zieht mir den schuh aus +++ andere fahren voll darauf ab +++ wer braucht schon kde +++ ich selbst schuld +++ frauen die fechten beißen nicht +++ ohne motto +++ hier fehlt was +++ wir haben den raum renoviert ++ nicht die zeit +++ war is over +++

## VV Nächstes Wochenende die Sinnflut

Die VV ist nun vorbei. Und obwohl Ihr alle da wart, gibt es nun noch eine Zusammenfassung - für die  $3 \cdot 10^n$ ,  $n \in \mathbf{R}$ , die entschuldigt krank waren:

Die AGen brauchen dringend Nachwuchs. Vor allem der Geier, insbesondere fehlen Leute-Innen, die den Geier verteilen. Solltest Du also keinen Geier erhalten haben, hättest aber gern einen, dann kannst Du die Verteilung übernehmen. Falls Du dazu bereit bist, melde Dich einfach in der Fachschaft oder per Mail<sup>a</sup>.

Die ESAG-Neugründung ist am 20.05.03, auch sie<sup>b</sup> braucht Nachwuchs<sup>c</sup>.

Das Semesteraktionsprogramm wurde eingehalten, z.B. wurde der Raum renoviert<sup>d</sup>. Das neue Semesteraktionsprogramm sieht vor, eine Tafel oder ein Whiteboard im Aufenthaltsraum im Physikzentrum anzubringen, neue FS-T-Shirts anzuschaffen und das Projekt zur Videoaufzeichnung von Informatik-Vorlesungen zu unterstützen.

Für das ewige Aktionsprogramm gab es keine Änderung. Dafür gab's Bier und Cola für alle, die da waren. *VollVersammelterGeierSven*

<sup>a</sup> fs@fsmpt.rwth-aachen.de

<sup>b</sup> Die ESAG, nicht deren Gründung.

<sup>c</sup> Siehe Termine.

<sup>d</sup> Siehe Geier 113.

## Hört, hört!!!

Nächste Woche gründet sich die ErstsemesterInnen AG (ESAG) neu. Wieder einmal steht die Organisation der Einführungstage des WS 2003/04, das Schreiben des ErstsemesterInneninfos, der legendären Erstiparty und des Erstiwochenendes auf dem Plan.

Es ist auch wiederum eine Chance, selber aktiv zu werden, neue Leute kennenzulernen, die Mathematikerquote in der Fachschaft zu heben oder das besser zu machen, was die vorherige ESAG nicht so gut gemacht hat. *alterESAGGeier volker*

Du studierst im Grundstudium? Du fragst dich was in deiner mündlichen Prüfung auf dich zukommt? Und was es sonst noch an dieser Richtig Wichtig Tollen Hochschule gibt ausser Vorlesungen und Klausuren?

Bevor dich nun die große Sinnflut packt, fahr doch einfach hin. Vom 16. - 18. Mai gehts in die Eifel. Workshops zu Lern- und Arbeitsverhalten, Prüfungssimulationen, Hochschulpolitik, Verantwortung der Wissenschaft und viel Spass inclusive. Organisiert wird das ganze vom ErstsemesterInnenprojekt (ESP). Anmeldung unter: [esp@rwth-aachen.de](mailto:esp@rwth-aachen.de)

*ArcheNoahGeierinregina*

## ÜberlebenImKnast

Alle wollen Geld. Von wem? Von Dir!

Pass bloß auf! Sonst wird es teuer. 15 Jahre Knast kosten 50 000 E€. Und wenn du dann auch noch nur hinwillst, um zu arbeiten, wird es noch mehr. Blutspenden darfst du danach auch auch nicht mehr. Also auch kein Geld mehr vom Klinikum.

**GeierFazit:**

Lieber nicht mehr die Eltern um die Miete beschissen und doch in der Wohnung bleiben. *Ius,IurisDasRechtGeierinregina*

## Eifel-Erlebnisse

Wie hinlänglich bekannt, folgt auf Wintersemester Sommersemester, auf Regen Sonnenschein und auf Freitag Samstag und dann Sonntag<sup>abc</sup>. Und dann ist das ErstsemesterInnenwochenende auch schon wieder vorbei. Aber was ist sonst noch passiert in Woffelsbach? Was haben die 22<sup>d</sup> Leute da gemacht und warum laufen Eifel-Menschen den ganzen sonnigen Samstag in langen roten Hosen und Jacken herum? Mysteriöse Gestalten irren nachts durch einen Wald<sup>e</sup>, und ein Kopfsprung ist einen Kasten wert. Ein Kasten pro Person hat trotzdem nur einer geschafft. Warum ist der Bäcker böse und der Hund so lieb? Hat das alles keinen Sinn? Ich kann noch mehr erzählen, vom in der Sonne liegen, vom Grillen, von einem lebendigen Liederbuch, einem langen röhrenden Rohr oder einer tiefergelegten Yacht. Aber warum seid ihr nicht einfach selbst mitgefahren? Bis zum nächsten Mal?, fragt

*AltherrenGeier benedikt*

<sup>a</sup> Aufs Rauchen der Schlaf, auf den Schlaf das Rauchen usw.

<sup>b</sup> Aufs Leck der Wassereinbruch, auf den Wassereinbruch der Untergang, auf den Untergang die Erkältung.

<sup>c</sup> Auf Re Contra.

<sup>d</sup> Plusminus ein Paar.

<sup>e</sup> Dort, wo Fuchs und Kaninchen sich schlechte Witze erzählen.

## Termine

- jeden Mi, 17<sup>00</sup> Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- q Do, 15. Mai 21<sup>00</sup> Uhr, Café Einstein: Vollmondparty
- q 16. Mai, 4<sup>30</sup> Uhr, überall: den Vollmond anheulen
- Di, 20. Mai, 19<sup>00</sup> Uhr, Fachschaft: Neugründung der ESAG

## Fragen über Fragen

Im nächsten Wintersemester soll an der RWTH ein allgemeines Lehrveranstaltungsevaluierungssystem<sup>a</sup> eingeführt werden. Schon in diesem Sommersemester startet in unserem Fachbereich<sup>b</sup> ein Pilotprojekt, im Rahmen dessen alle Vorlesungen des Grundstudiums evaluiert<sup>c</sup> werden sollen. Der **Geier** findet das klasse und ruft Euch dazu auf, diese Aktion ernstzunehmen, damit diese Testphase verwertbare<sup>d</sup> Ergebnisse hervorbringt.

*MotivaGeier richard*

- a* Das heißt eigentlich anders, aber dann ist es kein so langes Wort.  
*b* Also dem Fachbereich 1.  
*c* Das heißt: Mit Fragebögen beschmissen.  
*d* Im Hinblick auf die uniweite Evaluierung.

## Flürten mit Emmily<sup>a</sup>

Mangels sinnvoller Ideen kann der **Geier** diese Woche nur keinen Kulturtip geben. Wer es immer noch nicht gelernt hat, kann sich nicht als Paar anmelden zum interaktiven Flürträning in der ESG. Viel mehr Informationen gibt es in Deiner Lieblingsnewsgroup<sup>b</sup> und sicherlich auch im Internet, aber den **Geier** interessiert das ehrlich gesagt nicht so wirklich, und das ist auch nicht der Grund, weshalb es diesen Artikel hier gibt.

*SchmuseGeier richard*

- a* Name von der Redaktion geändert.  
*b* Eventuell mußt Du vorher Dein Killfile überarbeiten.

## KopfundKragenGeier

Es sieht mal wieder so aus, als ob es uns einfach zu gut geht. Wir sind nicht alleine, haben keine Angst vorm grossen Bruder und tragen einfach mal dick auf. MancheinerInnen wird sich nun fragen, wo es das scharfe Zeug gibt, was unsere Gedanken befreit und beflügelt, so was zu schreiben. Er soll keine Antwort bekommen. Wir bekommen ja auch nicht immer eine. Aber, wer nicht fragt, bleibt dumm. Uns auch irgendwie egal. Noch egalere als Karl Lagerfeld.

*ismiregalismiregalGeier vovolker*

## L-Tern VI

„Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ oder wir nach langem Warten von den ach so freundlichen Angestellten des Studentenwerks (SW) aufs Tablet geknallt bekommen. Ich würde in dem Zusammenhang gerne wissen, ob das SW zu Beginn jedes Arbeitstages ein gemeinsames „insane in the mensa“-Singen zur Motivation der Mitarbeiter organisiert. Und was mache ich, wenn ich mehr möchte, als auf dem Teller ist?

*binjanochsojungGeier vovolker*

## Verteiler Paradoxon

Du sitzt gerade in einer duften Vorlesung, der Professor schafft es beinahe, dich für den Stoff zu begeistern, aber trotzdem vermisst du etwas. Der **Geier** fehlt. Das liegt hauptsächlich daran, daß keiner den **Geier** verteilt. Wenn du das ändern möchtest, dann melde dich bei uns<sup>a</sup>.

*OhneNamenGeier vovolker*

- a* [geier@fsmpt.rwth-aachen.de](mailto:geier@fsmpt.rwth-aachen.de)

## Grillen II

Nach dem wir jetzt die Einführung in die Grundlagen des Grillens Aussen für NaturwissenschaftlerInnen (EGGAfN) hinter uns haben<sup>a</sup> brauchen wir nun Sachen, die wir auf den Grill legen können. Wir wollen — das wird die VegetarierInnen unter uns freuen — mit Gemüse anfangen. Zu den Klassikern gehören gegrillte Tomaten und Folienkartoffeln. Letzteres ist denkbar einfach gemacht: Alufolie um die großen Kartoffeln wickeln und in das Feuer damit. Ersteres ist kaum aufwendiger: Das Grüne aus der (sonst hoffentlich roten) Tomate rausschneiden. In das so entstandene Loch Gewürze füllen<sup>b</sup>. Die Tomaten in Alufolie wickeln und auf den Rost legen. Wir steigern den Schwierigkeitsgrad marginal: Champignon mit Feta. Je nach Größe der Champignons selbige entweder vierteln oder aushöhlen<sup>c</sup> und Feta und gewürfelte Zwiebel dazwischen legen beziehungsweise damit füllen. Das ganze wird mit Oregano gewürzt und in Alufolie gewickelt.

Paprikas können in Streifen geschnitten direkt auf dem Rost gegrillt werden. Auberginen hingegen brauchen viel Öl<sup>d</sup>, müssen also in eine Aluschale mit Öl gegrillt werden. Wenn die Aluschale schon mal da ist, können wir auch gleich mit Honig überzogene Bananen darin grillen. Ausgefalter ist aber folgendes Rezept: Bananen mit Zitronensaft beträufeln und mit Paprikapulver bestreuen und in geriebenem Ementaler wenden. Jede Banane in zwei Scheiben Speck wickeln und unter Wenden etwa zehn Minuten grillen. Wir wollten aber vegetarisch bleiben und Banane mit Speck klingt auch irgendwie ekelig. Also machen wir es uns einfach: Wir grillen die *ungeschälte* Banane auf den Rost, wenden sie ab und an, bis sie völlig verbrannt aussieht. Jetzt die Banane schälen und mit Zucker und Zimt oder mit Ahorn-Sirup versehen.<sup>e</sup>

*GrillbananenrepublikGeier Chriss*

- a* Siehe **Geier** 113.  
*b* Salz, Pfeffer, Oregano und Majoran bieten sich an.  
*c* Die Reste des Aushöhlens können für die Füllung verwendet werden.  
*d* Aber nicht soviel, dass dafür ein Krieg geführt werden müsste.  
*e* Böse Zungen behaupten, von Bananen bekäme man Verstopfungen. Die **Geier**-Redaxion kann das aber nicht bestätigen.

## Nachsπl

Der letzte **Geier** war leider so voll, daß wir mit der unterbrochenen Tradition brechen mußten, zur Verschonung der Birken aufzurufen und stattdessen weniger *vtzliche* Gegenstände zu Maibäumen umzufunktionieren. Infolgedessen hatten alle **Geier** dieser Welt in der vergangenen Woche mit massiven Schwierigkeiten, adäquate Landplätze zu finden, zu kämpfen. Damit sich das in den nächsten Jahren nicht wiederholt, haben wir einige Vorschläge, was Du Deiner Angebeten im nächsten Jahr an die Regen-Innen stellen kannst, ohne dabei gleich unschuldige Lebewesen um die Ecke zu bringen. Meine Lieblingsidee für dieses Jahr sind die Telefonpoller einer rosa Firma mit großem „T“, die Du in ausreichender Anzahl in der Stadt Deiner Wahl *φnden* kannst.

*arborφlGeier richard*

## Nicht von Roland II

Immer noch gibt es Menschen, die nicht im Geier auftauchen wollen und lieber im zwischen-Netz arbeiten. Im zweiten Teil der Reihe „Nicht von Roland“ funde sich ein wunderschönes Frühlinggedicht<sup>a</sup>.

Der Mai ist gekommen<sup>b</sup>, die Bäume<sup>c</sup> schlagen aus.  
Ich ahne verschwommen, ich geh nun nach Haus<sup>d</sup>.  
All die Bi-iere - und mehr auch noch!  
Ich fü-hühl mich wie n? Loch...

*tele-tutorGeierinregina*

- a* Eigentlich ja ein Mai-Gedicht, aber mensch setze hier Frühling=Mai.  
*b* Fuß-Fis für schlechte Tage.  
*c* Die noch nicht umgehauen wurden.  
*d* Da, wo der Baum an den Regen-Innen steht.

Mach die Weihnachtslieder aus!